

Presseinformation

Saisonhöhepunkt in Hoppegarten am Samstag, 03.10.2009

**Spitzenbesetzung im Westminster-Preis der Deutschen Einheit (Europagruppe III)
Vorjahressieger, vier frische Gruppe-Sieger und starke Hoppegartener Pferde genannt
Sportliches Rahmenprogramm deutlich aufgewertet**

Der 19. Westminster-Preis der Deutschen Einheit ist traditionell der sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt der Hauptstadtrennbahn. Der Renntag stellt gleichzeitig das Saisonfinale in Hoppegarten. Noch 32 Pferde sind derzeit für das mit 50.000 EUR dotierte Europagruppe III-Rennen über 2.000 Meter genannt und es zeichnet sich eine Spitzenbesetzung ab.

Unter den Nennungen sind acht ausländische Pferde sowie alle führenden deutschen Trainingsquartiere. Neben dem Vorjahressieger PRINCE FLORI sind auch die Erstplatzierten aus den großen Baden-Badener 2.000 Meter-Prüfungen genannt. Unter Ihnen der Derby-Dritte TOUGHNESS DANON und PALERMO - die beiden Erstplatzierten des den dreijährigen vorbehaltenen Fürstenberg-Rennens. Hohe Klasse vertreten ebenfalls WIESENPFAD und WALZERTRAUM, die die ersten Plätze im Preis der Sparkassen-Finanzgruppe (ehemaliges Spreiti-Rennen) belegten, das den älteren Pferden vorbehalten war.

Weitere frische Sieger von Gruppe-Rennen sind der Fährhofer Hengst QUERARI und die englische Stute LADY JANE DIGBY im Besitz der führenden englischen Züchterin Kirsten Rausing. Die besondere Note bekommt das Rennen aber durch die starken Hoppegartener Interessen - sieben der eingeschriebenen Pferde werden vor Ort trainiert. Beste Chancen haben dabei die beiden Dreijährigen PALERMO (Besitzertrainer Christian Zschache) sowie die Stute ANTARA (Trainer Roland Dzubasz), nach ihren beiden überzeugenden Siegen in München und Hannover. Aber auch Hoppegarten-Eigner Gerhard Schöningh will es wissen: sein in Chantilly/Frankreich von Trainer Mikel Delzangles trainierter Schimmel TEMPELSTERN wird für dieses Rennen vorbereitet.

Nach einer nochmaligen Erhöhung der Rennpreise – insgesamt kommen ca. 140.000 EUR an Rennpreisen, Besitzerprämien und Züchterprämien zur Ausschüttung – wird es auch im Rahmenprogramm beste Felder geben. Ein Ausgleich III und ein Ausgleich IV über 1.800 Meter sind hoch dotiert und versprechen großen Zuspruch. Darüber hinaus werden in einem über 1.600 Meter führenden Ausgleich I die besten Handicaper angesprochen.

Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg: „Der Tag der deutschen Einheit ist für uns ein sehr wichtiger Tag. Erst mit der deutschen Einigung wurde die Voraussetzung geschaffen, Hoppegarten wieder zu dem zu machen, was es immer war: Die Rennbahn aller Berliner und Brandenburger, eine der führenden Rennbahnen Deutschlands. Am Nationalfeiertag bieten wir in Hoppegarten vor einer bedeutenden Kulisse einen Rennsport der Spitzenklasse.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 3893 - 0, E-Mail: jk@hoppegarten.com

Franziska Laskowski (Pressearbeit) - Tel. 03342 - 3893 - 19, E-Mail: fl@hoppegarten.com